

Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind das Rückgrat unserer medizinischen Versorgung. 90 Prozent aller Behandlungen finden vor Ort in den Praxen statt. Die ambulante Medizin hat in Deutschland ein hohes Niveau erreicht; in modernsten Praxen werden Behandlungen durchgeführt, für die noch vor wenigen Jahren längere Krankenhausaufenthalte erforderlich waren. Eine Niederlassung, ob als Haus- oder Facharzt, ist für viele angehende oder examinierte Ärztinnen und Ärzte dennoch oft keine Option. Nicht, weil sie eine eigene Praxis per se nicht spannend finden. Sondern weil die Niederlassung im Studium zunächst eine untergeordnete Rolle spielt. Die Niederlassung in eigener Praxis bietet große berufliche Chancen.